

BUNDESKUNSTHALLE

.io  
**STUDIO**  
**BONN** Listening to the Future

Veranstaltungshinweis

**Globale Nervensysteme**  
**WIE MIT DER ANGST UMGEHEN?**  
**Donnerstag, 4. Mai 2023, 19 Uhr, Forum**

**WIE MIT DER ANGST UMGEHEN?**

Mit:

**Zoë Ruge**, Letzte Generation  
**Rebecca Nestor**, Klimapsychologin  
**Lu Yang**, Künstler

Moderation: **Kolja Reichert**

Live im Forum

10 € / 5 € (ermäßigt) im Online Shop

Weniger Fliegen, weniger Fleisch: Alle kennen die praktischen Ratschläge zur Milderung des Klimawandels. Aber **ist das Überleben des Planeten ein rein technisches Problem**, nach dessen Lösung alles normal weitergeht? Oder müssten wir **erst einmal lernen, der Katastrophe wirklich in die Augen zu schauen** und darüber sprechen, was das mit uns macht?

Die **Klimapsychologin Rebecca Nestor** beschreibt, wie Gefühle wie Angst und Scham nicht nur Menschen, sondern ganze Organisationen lähmen. Die **Aktivistin Zoë Ruge** blockiert mit der Letzten Generation Autobahnen, um einen Bewusstseins- und Politikwechsel zu erzwingen. Und der **Künstler Lu Yang** verknüpft in flammenden Videoinstallationen Nahtoderfahrungen mit buddhistischen Tänzen und fragt nach dem Platz des Menschen in einem durchtechnisierten Universum.

Im zweiten Gespräch der neuen STUDIO BONN-Serie GLOBALE NERVENSYSTEME dreht sich alles um die **Angst und wie das Leben mit ihr uns wieder neugierig und handlungsfähig macht**.

Die Psychologin **Rebecca Nestor** berät Organisationen und Individuen in Herausforderungen durch den Klimawandel. Sehen Sie hier ein Gespräch zwischen ihr und der

Kunst- und Ausstellungshalle  
der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Helmut-Kohl-Allee 4  
53113 Bonn  
T +49 228 9171-0  
F +49 228 234154  
www.bundeskunsthalle.de

Geschäftsführung  
Dr. Eva-Christina Kraus  
Oliver Hölken

Vorsitzender des Kuratoriums  
Ingo Mix

HRB Nr. 5096  
Amtsgericht Bonn  
Umsatzsteuer ID Nr. DE811386971  
Leitweg-ID 992-80160-58

Konto 3 177 177 00  
Deutsche Bank Bonn  
BLZ 380 700 59  
IBAN DE03 3807 0059 0317 7177 00  
BIC DEUT DE 380



Künstlerin Grace Ndiritu, die im Oktober 2022 bei GLOBALE NERVENSYSTEME zu Gast war. Rebecca Nestor kommt aus Oxford (mit dem Zug).

**Zoë Ruge**, geboren 1999 in Berlin, engagiert sich seit Januar 2022 bei Letzte Generation. Sie nahm an zahlreichen Straßenblockaden teil, hält Vorträge und leistet Rechtsbeistand für inhaftierte oder angeklagte Aktivist\*innen. Außerdem tritt sie in Volker Löschs Theaterinszenierung *Recht auf Jugend* am Theater Bonn auf (nächste Vorstellung am 16. April). Derzeit studiert Zoë Ruge Kultur- und Geschichtswissenschaften an der Universität Freiburg.

In den Videos und Games von **Lu Yang**, geboren 1984 in Schanghai, tanzen technoide Monster und Götter zu lauter Musik vor Flammenmeeren und Tempelfahnen. Ein selbst erlebter Flugzeugabsturz stand im Mittelpunkt seiner Videoinstallation *Doku the Self*, die 2022 in der Preisträger-Ausstellung zum *Deutsche Bank Artist of the Year* im Palais Populaire in Berlin zu sehen war. Bis 21. Mai zeigt die Kunsthalle Basel die Einzelausstellung *LuYang Vibratory Field*. Lu Yangs Arbeit ist Teil der von Hans Ulrich Obrist kuratierten Ausstellung *Worldbuilding. Videospiele und Kunst im digitalen Zeitalter* in der Julia Stoschek Collection in Düsseldorf (bis 10. Dezember). Die Bundeskunsthalle zeigte 2022 Lu Yangs Arbeit *Electromagnetic Brainology* in der Ausstellung *DAS GEHIRN. In Kunst und Wissenschaft*. Lu Yang ist aus Tokio zugeschaltet.

In der STUDIO BONN-Serie GLOBALE NERVENSYSTEME diskutieren Wissenschaftler\*innen, Künstler\*innen und Amtsträger\*innen darüber, welche Sinne wir schärfen müssen und welche neuen Erzählungen und Weltbilder wir brauchen, um kommenden Katastrophen zu begegnen. Sehen Sie hier das erste Gespräch *Wie Katastrophen weltweit zusammenhängen* mit der Umweltforscherin Zita Sebisvari, der Künstlerin Grace Ndiritu und dem Designer Pali Palavathanan.

Bitte akkreditieren Sie sich per Email unter [presse@bundeskunsthalle.de](mailto:presse@bundeskunsthalle.de) oder telefonisch bei Dr. Angelica Francke unter +49 228 9171-289.

Interviewwünsche richten Sie bitte ebenso an uns.

Sven Bergmann  
Pressesprecher  
T +49 228 9171-205  
F +49 228 9171-211  
[bergmann@bundeskunsthalle.de](mailto:bergmann@bundeskunsthalle.de)